

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit zweiundsechzig Jahren.

Ein prachtvoller Zeuge des patriotischen Geistes, der inneren Willenskraft und der Hilfswilligkeit unserer Bevölkerung ist in diesem Kriege der Reserve-Rechnungsunteroffizier Karl Güberr im Infanterieregimente Nr. 14 gewesen. Zweiundsechzig Jahre ist er alt, längst jeder militärischen Verpflichtung ledig, aber er fühlt den inneren Drang, als er hört, daß sein Vaterland bedroht ist, und meldet sich am Mobilisierungstage freiwillig zum Dienst. Ausdrücklich ist es sein Wunsch, nicht im Stappenraume, sondern an der Front verwendet zu werden, und er beweist durch die Tat eine Entschlossenheit, die seine vorgerückten Jahre Lügen straft. Oft und oft brachte er persönlich den Verpflegungsnachschub in die Feuerlinie vor und, als infolge eines feindlichen Granatentreffers ein Depot in Flammen aufging, stürzte er sich verwegend in das brennende Haus und rettete das ganze Schlachtvieh, 38 Rinder, mit Einsetzung seines Lebens. Das moralische Beispiel, das der betagte Kriegsfreiwillige Güberr durch seine Gegenwart und seine Leistungen dem Regimente bot, war außerordentlich wirksam und die große silberne Tapferkeitsmedaille ein nur wohlverdienter Lohn seines werktätigen Patriotismus.



Musarenstücke.

Auch der moderne Krieg mit den „unsichtbaren Armeen auf den leeren Schlachtfeldern“ gibt oft noch Gelegenheit, das trotzig-kühne Rittertum vergangener Jahrhunderte auf offenem Felde zu erneuern, wenn die Truppe zum Sturme vorgeht oder wenn sie den feindlichen Angriff mit der blanken Waffe abwehrt. Für die Kavallerie ist diese Gelegenheit immer da. Wenn sie nicht zum Feuergefechte abgesehen ist, sondern aus Versteck und Hinterhalt zur Attacke vorbricht, wenn ihre kleinen Abteilungen bei der Auf-